



Konfliktmanagement in Teams

Lösungen von Mensch zu Mensch.

Hier lernen Sie, die Ursachen für Konflikte am Arbeitsplatz zu verstehen, Probleme und schwierige Themen direkt anzusprechen und auf souveräne und wertschätzende Weise in Konflikten eine aktive Gestalterrolle einzunehmen. Viele Menschen erleben Konflikte belastend und wünschen sich vor allem im Berufsalltag einen konfliktfreien und an der Sache orientierten Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten. Trainieren Sie konkretes Vorgehen und erarbeiten Sie Lösungen für Konfliktsituationen im Berufsalltag. Sie reflektieren dabei Ihre eigene Einstellung und erfahren, welche Lösungspotenziale in den jeweiligen Situationen stecken. Sie verstehen die Wirkmechanismen von Konfliktfeldern in Teams und üben deeskalierende Kommunikationsvarianten.

Ihr Seminarnutzen

- **Sie können Konfliktsituationen im Berufsalltag effektiv und nachhaltig lösen**
- **Sie beherrschen deeskalierende Kommunikationsvarianten**
- **Ihr Team arbeitet konfliktärmer und damit erfolgreicher zusammen**

Termin

10. - 12. September, Köln

Trainingskonzept

City-Seminar ohne Abendarbeit

Seminargebühr

EUR 1.720,- (inkl. Mittagessen, Snacks, Getränke)

Trainerin

Dipl.-Psych. Beate Erkelenz

Weitere Informationen auf unserer Website unter Seminar-Nr. 7.7

Workshopinhalt

Beispiele und konkrete Situationen aus der Praxis der Teilnehmer bilden im Workshop – begleitet durch kollegiales Feedback und Theorieinput durch die Trainerin – den Hintergrund für:

- Begriffsklärung: Was ist ein sozialer Konflikt, was „nur“ ein Problem?
- Wie entstehen Konflikte (Ursachen, Auslöser, Signale zur Früherkennung)?
- Ein Modell der menschlichen Motivation
- Die eigene Haltung und Einstellung zum Thema „Konflikt“ („harmoniebedürftig“ vs. „streitfreudig“)
- Ein Leitfaden für ein konstruktives Lösungsgespräch (Ablaufschema und Übung anhand vorgegebener Beispiele)
- Modell der konfliktreduzierenden Kommunikation
- Verlauf von Konflikten (Dynamik und Eskalation)
- Mediation – ein Lösungsansatz (Einsatzmöglichkeiten, Vorgehensweise, Anforderungen an einen Mediator)
- Fallarbeit mit Beispielen der Teilnehmer und anhand von Fallstudien